

Aktenzeichen

Kitzingen, 12.02.2018

Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)

Federführung: Abteilung 5

Vorlage-Nr.: AL 5/018/2018

Bearbeiter: Yvonne Bilz / Cornelia Röder

Tel.Nr.: 09321 928 5002 / 5003

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Familie, Senioren und Integration	öffentlich / Information	19.03.2018
Jugendhilfeausschuss	öffentlich / Information	19.03.2018
Kreisausschuss	öffentlich / Information	21.03.2018

Jahresbericht 2017 der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)

Anlagen:

Jahresbericht 2017 der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)

I. Vortrag:

Zuletzt berichtete die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) über ihre Tätigkeitsgrundlagen im Jugendhilfeausschuss am 23.11.2017, in dem die Kinderschutzkonzeption für den Landkreis Kitzingen vorgestellt wurde.

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) pflegt vor Ort als KoKi -Fachdienst Frühe Hilfen- interdisziplinäre Netzwerkstrukturen im Bereich der Frühen Hilfen. Ziel ist es, belasteten und jungen Familien passgenaue und qualifizierte Unterstützung anzubieten.

Die KoKi -Fachdienst Frühe Hilfen- stellt dabei ihr eigenes Beratungsangebot zur Verfügung oder vermittelt die Betroffenen an Unterstützungsangebote eines geeigneten Netzwerkpartners weiter.

Der Jahresbericht 2017 (Anlage) informiert über die Fallzahlen und Zugangswege zum Fachdienst Frühe Hilfen, die Vermittlungen zu Akteuren im Frühe Hilfen Netzwerk sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit im präventiven Kinderschutz. Ebenso wird der Einsatz von Fachkräften zur Gesundheitsorientierten Familienbegleitung (GFB) dargestellt, die aus Mitteln der Bundesinitiative Frühe Hilfen finanziert und von den Mitarbeiterinnen der KoKi -Fachdienst Frühe Hilfen- koordiniert werden.

Tamara Bischof
Landrätin